

Im Blumengarten führen wir den Gefilden Florens gute Komposterde zu, reinigen den Zierrasen und düngen ihn mit solcher Erde. Bei offenem Boden mag sogar schon eine Aussaat von Pflanzensamen, Rittersporn, Reseden stattfinden; auch ein nachträgliches Legen von Blumenzwiebeln erfolgen.

„Und das Neueste, „Sensationelle“ für den Blumengarten vergessen Sie doch nicht: die eßbare japanische Lilie!“ Höre ich da sagen. Nein, darüber wollte ich eben noch ein paar Worte verlieren: mich mutet die Anpreisung dieser Zwiebel, die ohne Pflanzung zc. per Stück zu bloß 1/3, 40 und 60 Pf. ausbezogen wird (die Händler sind sich über die „Echtheit“ ihrer Waare schon in den Haaren), ähnlich an, wie etwa das Ausbieten mit Trompetenschall einer „Eßbaren japanischen Kartoffel!“ Warum? weil wir noch nicht nach Japan zu gehen brauchen, um „eßbare“ Lilienzwiebeln und andere Blumenzwiebeln und Knollen zu bekommen: wir haben solche schon in unseren Gärten. Das ist nur in Vergessenheit gerathen: die älteren Naturforscher wußten das sehr genau. Es ist durchaus ein Un Ding, Blumenzwiebeln, die Augen und Herz erfreuen sollen, zum profanen Beruf des Gegebenwerdens zu verurtheilen; Blumenzwiebeln, die sich so ungeheuer langsam, so wenig productiv vermehren, die so unverantwortlich theuer sind! Wollen wir die guten billigen Gemüthe unseres deutschen Gartenbaues, dem wir aufhelfen sollten, verschmähen? Ich glaube, unser deutsches Gefühl antwortet da doch mit „nein!“

Heinrich Frhr. v. Schilling.

Kunst und Literatur.

„Deutscher Soldatenhort“, Illustrierte Zeitschrift für das deutsche Heer und die Marine. Herausgeber: General-Lieutenant z. D. H. v. Below. Preis pro Quartal 1,80 Mk. Verlag von Karl Siegmund, Berlin W., Mauerstraße 68. VII. Jahrgang Heft 11 erschien soeben und enthält: Giganten und Zwerge. Roman von Otto Elster. (Fort.) Zum Thätigen Stiftungstag des 2. Garde-Mann-Regiments. (Mit Abbildungen.) — Wie August Vollmann Hosieryant wurde. Berliner Scherz von A. Herse. — Frau Nagelusch, ein Lügner. Von Bruno Emil König. — Hegerleiter. (Mit Abb.) — Unsere Feldzeichen. Von General der Infanterie z. D. v. Kretschmar. — Endlich erwacht. (Mit Abb.) — Eine Jagd auf Sclavenfahrer. Von Reinhold Werner, Contre-Admiral a. D. — Der Schutzplattler vor Gericht. Von K. — Geschütz-Exerciren bei 5° Kälte.

(Mit Abb.) — Der erste weiße Mann. — Vaterländische Gedächtnistage. — Blandereien. — Splitter und Funken. — Räthsel. — Briefkasten. — Inerate.

Wiederholt machen wir unsere Leser auf die im Verlage der Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart erscheinende „Illustrirte Geschichte des Krieges 1870/71“ aufmerksam. Das illustrirte glänzend ausgestattete, vorzüglich geschriebene Werk hat einen außerordentlichen Erfolg errungen und immer noch mehrt sich die Zahl seiner Abnehmer. Vereinzelt über die Hälfte der in Aussicht genommenen Lieferungen (à 25 Pf.) sind erschienen, die auf einmal und auch einzeln nachbezogen werden können. Die 19. Lieferung enthält wieder eine werthvolle, in Farben ausgeführte Extra-Kunstbeilage „Kronprinz Friedrich Wilhelm von Preußen in der Schlacht am Mont Valerien am 19. Januar 1871.“

Das in malerischen Gegend im östlichen Holstein gelegene Städtchen Plön hat in jüngster Zeit wieder die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gelenkt, weil demnach in ihm die beiden ältesten Söhne des deutschen Kaiserpaars ihren Aufenthalt nehmen werden. In dem Schlosse, welches das Städtchen überragt, ist seit dem Jahre 1867 eine Kadettenanstalt errichtet, und auf dieser sollen die beiden kaiserlichen Prinzen ihre Ausbildung erhalten. Als Wohnung wird denselben ein in dem Parke des größten Schlosses gelegenes reizendes Barockschloß dienen. Hübsche Ansichten von dem an dem gleichnamigen See gelegenen Städtchen Plön, sowie dem größeren und kleineren Schlosse und namentlich der innern Einrichtung des letzteren bringt die soeben ausgegebene Nr. 14 von „Aeber Land und Meer“. In der gleichen Nummer befindet sich auch die Fortsetzung der interessanten Heerschau über die deutschen Prinzen, die diesmal die Porträts von zehn deutschen Fürstenköpflingen bringt.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Septuagesimä.

Waldenburg. Früh 1/28 Uhr hält Herr Diac. Seyfert Beichte und Communion. Vormittags predigt Herr Oberpfarrer Harlek über Jerem. 9, 23-24 (Vied 307). Nachmittags hält Herr Diac. Seyfert Missionsstunde für innere Mission. Wochenamt: Herr Oberpfarrer Harlek.

Altstadtwaldenburg. Frühgottesdienst 1/29 Uhr. Mitfeier von Maria Reinigung. Nachmittags 1/2 Uhr Bestunde.

Schwaben. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Oberwintel. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst. Nach der Predigt Einweisung des zugewählten Kirchenvorstehers Herrn Landgraf-Diez.

Grumbach. Vorm. 1/9 Uhr: Beichte. 9 Uhr: Gottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls.

Saugenschürsdorf. Vorm. 9 Uhr Predigt (Text: Johua 24, 14-15). Nachm. 1/2 Uhr Katechismus-Unterredung mit der confirmirten Jugend.

Waldenburg. Dienstag Abend Bibelstunde im Pfarrhause.

Ein Wort an unsere Hausfrauen. Bei allen Einkäufen von Seifen und Seifenpulver für den Hausbedarf kaufe man nicht vom Billigsten, sondern vom Besten. Es ist dies ein beachtenswerther Rathschlag. Billige Seifen wirken mitunter durch große Schärfe recht zerstörend auf die Haut und selbstverständlich leiden ebenso die damit behandelten Gewebe. Außerdem verwachen sich derartige augenscheinlich billige Seifen sehr schnell, so daß jede praktische Hausfrau beim Verbrauch sehr bald herausfinden wird, daß die im Preise billigsten Seifen in Wirklichkeit am theuersten sind. Es kommt nun seit Jahren in tausenden von Haushaltungen die rühmlichst bekannte Elfenbein-Seife mit der Schutzmarke „Elefant“, alleinige Fabrikanten Günther & Haufner in Chemnitz-Kappel, zur Verwendung und wäre es unnötig, hier wiederholt auf die Vorzüge dieser Seife hinzuweisen, denn die Hausfrauen haben längst den Werth der Elfenbein-Seife zum Waschen der Wäsche, sowie für alle Bedürfnisse der Hauswirtschaft, erkannt. Es sei nur ganz besonders betont, daß man die Ergiebigkeit dieses Fabrikats es am besten ausnützen kann, wenn man beim Verbrauch derselben recht sparsam umgeht. Die Firma Günther & Haufner bringt außerdem ein Seifenpulver von höchster Ergiebigkeit und Reinheit unter dem Namen **Elfenbein-Seifenpulver**, ebenfalls mit Schutzmarke „Elefant“, in den Handel. Wir verzeihen nicht, die Hausfrauen auch auf dieses vorzügliche Seifenpulver aufmerksam zu machen. Beim Einkauf achte man ja darauf, daß jedes Stückchen Elfenbein-Seife, sowie jedes Packet Elfenbein-Seifenpulver als Schutzmarke einen „Elefant“ trägt, da bereits eine große Anzahl, oft ganz minderwerthiger, Nachahmungen angeboten werden und nur diese Schutzmarke für die Echtheit bürgt.

Gelegenheitskauf für den Maskenball!
 20 Paar Goldlackballschuhe in allen Größen, statt 4,50 Mk., bloß 2 Mk., dazu passende Schnallen und Spangen empfiehlt billigt das Schuhgeschäft von **Rich. Hesky.**

Neue Ballstoffe
 in nur zarten Abendfarben.
 Grosse Auswahl. — Sehr billige Preise.
Moritz Reh, Penig.

Julius Feurich, Leipzig,
 Königl. Sächs. Hof-Pianosorte-Fabrik.

Begründet 1851. Cataloge gratis und franco.

Leipzig Pianinos
Leipzig Flügel

Anerkannt vorzüglichstes Fabrikat von unübertroffener Haltbarkeit und edlem gesangreichem Tone.

Günstigste Zahlungsbedingungen. Auch gebrauchte Pianinos.

Reichhaltiges Lager in Gold-, Silber- und Alfenide-Waaren. Eigene Werkstatt im Hause.

Hugo Weber
 Juwelier & Goldschmied

Waldenburg,
 am Markt 191,
 empfiehlt sein Lager in Gold- u. Silberwaaren.

Billigste Bezugsquelle für Geschenke jeder Art. Reparaturen und Gravirungen gut u. billig.

Zur Belehrung aller Freunde des Obst- und Gartenbaues ist vor nunmehr 10 Jahren

Der praktische Rathgeber im Obst- und Gartenbau,

eine wöchentlich erscheinende, reich illustrierte Gartenzeitschrift, ins Leben gerufen worden, welche aus kleinen Anfängen schnell emporgeblüht, heute die geleseste Gartenzeitschrift der Welt geworden ist. Der praktische Rathgeber ist jetzt ein Unternehmen von einzig dastehender Grobhartigkeit, welches nur für die Praxis arbeitet. An der Spitze der Redaction stehen vier wissenschaftlich gebildete Gärtner, ein großer Kreis von Autoritäten arbeitet mit. Unter der Redaction steht ein wissenschaftlicher Versuchsgarten für Neupflanzen und ein 45 Morgen großer, praktischer Versuchsgarten dienender Versuchsgarten „Der Hedwigsberg“. In einer eigenen Versuchskellerei werden Sorten- und Maschinenversuche mit Obst- und Beerenweinen gemacht. Der praktische Rathgeber ist reich illustriert. Alle Abbildungen werden nach lebenden Modellen, Pflanzen zc. nur für den Rathgeber gezeichnet. Vierteljährlich wird ein buntes Aquarell — Abbildungen von Obstsorten, Blumen, Insekten zc. — beigegeben, das von hervorragendem künstlerischem Werth. Der praktische Rathgeber im Obst- und Gartenbau, auf den man bei jeder Postanstalt oder Buchhandlung abonniren kann, kostet vierteljährlich 1 Mk., mit Bestellgeld 1,15 Mk., bei direktem Bezug unter Streifenband 1,50 Mk. Probenummern versendet gern und unentgeltlich die Königl. Hofbuchdruckerei **Trowitsch u. Sohn** in Frankfurt a. d. Oder.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Ein **kräftiger Magen** und eine gute Verdauung

sind die Fundamente eines gesunden Körpers. Wer sich Beides bis in sein spätestes Lebensalter erhalten will, gebrauche den seit Jahren durch seine ausgezeichneten Erfolge rühmlichst bekannten

Hubert Ullrich'schen Kräuter-Wein

Dieser Kräuterwein, aus vielfach erprobten und vorzüglich befundenen Kräuterkräften mit gutem Wein bereitet, übt infolge seiner eigenartigen und sorgfältigen Zusammensetzung auf das Verdauungssystem eine äußerst wohlthätige Wirkung aus und hat absolut keine schädlichen Folgen. Kräuterwein befördert eine regelrechte, naturgemäße Verdauung, nicht allein durch vollkommene Lösung der Speisen im Magen, sondern auch durch seine anregende Wirkung auf die Säftbildung.

Kräuter-Wein ist zu haben zu Mk. 1.25 u. Mk. 1.75 in: Waldenburg, Meerane, Gößnitz, Glaucha, Oberfrohna, Burgstädt, Penig, Limbach, Hohenstein-Ernstthal, Grimnitzschau, Schmölln, Altenburg u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma **Hubert Ullrich, Leipzig, Weststraße 82,** drei und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und küstfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich **Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.**